



Binnenstruktur und Ressourcen

In diesem Arbeitsschritt wird der Blick von der Systemumwelt wieder auf die Binnenstruktur des Systems verlagert und die vorhandene Ressourcenlage eruiert.

Schritt 1

Identifizieren Sie Erfolgs- und Risikofaktoren, die im internen Bereich den Erfolg des Projektes garantieren bzw. verhindern können. Kritische Größen können sein: personelle Ressourcenlage, Kommunikationsstrukturen, finanzielle Ressourcenlage, Schulkultur, Konfliktpotenziale etc.

Schritt 2

Entwickeln Sie ein Stärken- und Schwächenprofil. Listen Sie Ihre projektinternen Stärken und Schwächen auf.

Beispiel: Sind die Ressourcen für die Umsetzung des Projekts „Konflikttraining für Schülerinnen und Schüler“ an unserer Schule vorhanden?

Ressourcentyp	Fragestellung zur Überprüfung der Ressourcen
Wie? - Wissensressourcen	Weiß an unserer Schule jemand, wie Konflikttraining durchgeführt werden kann? Was sind die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet? Woher kann man sich dieses Wissen beschaffen? Brauchen wir externe Betreuung?
Wer? - Personalressourcen	Wer wird das Projekt koordinieren? Wer arbeitet mit? Haben wir an der Schule Personen mit dem nötigen Know-how, der nötigen Bereitschaft und der nötigen Zeit? Wen braucht man eventuell noch zusätzlich? Können diese Personen für das Projekt gewonnen werden?
Wo? - Räumliche Ressourcen	Wird mit der ganzen Klasse oder mit Kleingruppen gearbeitet? Welche Räume braucht man? Stehen diese zur Verfügung?



Wann? - Zeitliche Ressourcen	Wann werden die notwendigen Planungen und Vorbereitungen für das Konflikttraining durchgeführt? Wie oft wird das Konflikttraining durchgeführt? Wie kann das Konflikttraining am besten in den Stundenplan integriert werden?
Womit? - Materialien & Geld	Welche Materialien brauchen wird? Was davon können wir selber einbringen? Wofür fallen Kosten an? Womit können wir diese Kosten decken z.B. Schulbudget, Sponsoring?

Quelle:

mod. nach DIETSCHER, Christina/MITTERBAUER, Eva/SONDEREGGER, Reinhard (1999): Schritt für Schritt zur Gesundheitsfördernden Schule. Ein Handbuch für Schulen unterwegs. Wien: Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten. S. 63.